

DisboPROOF 715 Mflex 2KD

Hochflexible, hellfarbige, carbonfaserverstärkte, 2-komponentige Bauwerksabdichtung



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	<p>2-komponentige, carbonfaserverstärkte, hochflexible, hellfarbige, mineralische Dichtungsschlämme geprüft nach OS 5b. Ermöglicht normgerechte Abdichtungen nach DIN 18533 als Bitumendickbeschichtung (PMBC) und mineralische Dichtschlämme (MDS). Auch bei Einwirkung von drückendem Wasser (Lastfälle W2.1-E und W3-E) ohne Sondervereinbarung einsetzbar.</p> <p>Die hydraulisch abbindende Pulverkomponente garantiert eine schnelle und sichere Aushärtung der multifunktionalen Bauwerksabdichtung an Keller, Sockel, Boden und Wand. Die Spritzwasserzone im Sockelbereich kann mit demselben Material wie die Kellerabdichtung ausgeführt werden und ermöglicht so Keller- und Sockelabdichtung aus einem Guss.</p> <p>DisboPROOF 715 Mflex 2KD ist eine vielseitig einsetzbare Bauwerksabdichtung für die</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Abdichtung von erdberührten Bauteilen gemäß DIN 18533 ■ Zwischenabdichtung unter Estrichen ■ Abdichtung von Einbauteilen wie Türen und Fenstern ■ Horizontalabdichtung unter Mauerwerk ■ Abdichtung im Verbund mit keramischen Fliesen und Plattenbelägen entsprechend EN 14891 ■ Verklebung von Perimeterdämmplatten und Dämmplatten auf Basis Polystyrol oder Polyurethan ■ zur Abdichtung von Behältern (nach DIN 18535-3) gegen von innen drückendes Wasser im Innen- und Außenbereich bis zu einer Füllhöhe von 10 m.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ lösemittelfrei ■ kunststoffvergütet ■ rissüberbrückend ■ gute Standfestigkeit ■ schnelle Durchtrocknung ■ überstreich- und überputzbar ■ radondicht ■ regenbelastbar nach 1,5 Std. ■ kurzfristig temperaturbeständig bis 240 °C (z.B.: bei Überarbeitung mit Gussasphalt) ■ Beständig gegen Tausalzangriff (XF4)
Materialbasis	Polymermodifizierte Zementspachtelmasse mit ausgewählten Sanden und Additiven
Verpackung/Gebindegrößen	18 kg Kombigebinde. Flüssigkomponente (A): 8,6 kg, Pulverkomponente (B): 9,4 kg
Farbtöne	Grau.
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei. Originalverschlossenes Gebinde mindestens 18 Monate lagerstabil.



Technische Daten

- Rissüberbrückung: > 2 mm (EN 15812 bei 4 °C)
- Flammpunkt: nicht brennbar
- Durchhärtung: ca. 1 - 2 Tage
- Kaltbiegeverhalten: 0 °C (EN 15813)
- Wasserundurchlässigkeit: dicht (EN 15820, 2 mm Schlitzbreite)
- s_d -Wert : ca. 1,7 m (entspricht V3 nach EN 15824)

- Dichte: Gemischtes Material: ca. 1,3 kg/l
- Trockenschichtdicke: 1 mm trocken entspricht 1,1 mm nass
- Chemikalienbeständigkeit: Ausgehärtetes Material ist beständig gegen Wasser, neutrale Salze, verdünnte Laugen und Huminsäuren.

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Beton, Putz, Faserzement, Porenbeton, Bitumendickbeschichtungen, OSB-Platten etc. Glatte Untergründe (Metall, Kunststoff) müssen angeraut bzw. angeschliffen werden. Nicht auf ungefüllten, dünn-schichtigen, bituminösen Grundierungen oder Voranstrichen (z.B. DisboPROOF 700 Bitu Primer) verwenden.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss frostfrei, fest, eben, tragfähig, frei von Kiesnestern, klaffenden Rissen, Graten, schädlichen Verunreinigungen, Trennmitteln, Schmutz, Mörtelresten und Sinterschichten sein. Der Untergrund darf mattheucht sein. Stand- und/oder Abbindezeit neuer Untergründe beachten. An allen aufgehenden Bauteilen eine Hohlkehle gemäß DIN 18533 mit Zementmörtel (z.B. DisboCRET 547) ausbilden. Nach Herstellung derselben Trockenzeit von mind. 24 Std. einhalten. Lunker und offene Fugen von 2 - 5 mm sind durch Kratzspachtelung aus DisboPROOF 715 Mflex 2KD oder Dünnputz zu schließen. Vertiefungen oder offene Stoßfugen (> 5 mm) sind immer mit mineralischem Mörtel zu füllen. Bei Aufeinandertreffen unterschiedlicher Bauteile bzw. Anschlüssen (z.B. an Türen) kann DisboADD 976 Butylband eingesetzt werden, um ein Hinterlaufen der Bauteile zu verhindern. (siehe technische Information DisboADD 976 Butylband). Bei der Abdichtung von Behältern muss lt. DIN 18535-3 das Alter des Betonuntergrundes zum Verarbeitungszeitpunkt des Abdichtungsproduktes mind. 3 Monate betragen.

Materialzubereitung

Zum Anrühren Doppelwellen- oder Wendelrührer verwenden. Die Flüssigkomponente zunächst kurz aufrühren. Anschließend die Pulverkomponente portionsweise zugeben, die Masse homogen und klumpenfrei mischen. Bei Ansatz von Teilmengen müssen beide Teile im richtigen Verhältnis (Flüssigkomponente : Pulverkomponente = 8,6 : 9,4) gemischt werden.

Mischungsverhältnis

- 8,6 Gewichtsteile Flüssigkomponente (Komp. A)
- 9,4 Gewichtsteile Pulverkomponente (Komp. B)

Auftragsverfahren

Auftrag der Abdichtung erfolgt mit Glättkelle, Traufel oder im Spritzauftrag in mindestens 2 Arbeitsgängen und in der jeweils erforderlichen Schichtdicke.

Geprüfte Spritzgeräte:

- Peristaltik-Förderpumpe InoBEAM M8 (230 V), Kompressor mit 3 bar. Düsengröße: 8 mm.
- Schneckenpumpe PFT Swing 2, Kompressor mit 5 bar, 6-mm-Düse, Vorschub 2, Schlauchlänge: 10 m, Abstand beim Spritzen: 1m.
- Kolbenpumpe, Fa. Wagner, Modell HC970, Schlauchlänge: 20 m, Betriebsdruck: 150 - 250 bar, Düsengröße: 445 und 651 Inch (40 °, 0,045 bzw. 60 °, 0,051 Inch).

Ein Nachglätten wird empfohlen, um Schichtdickenunterschiede zu vermeiden.

Beschichtungsaufbau

Voranstrich:

Mit DisboPROOF 715 Mflex 2KD, max. 8 % mit Wasser verdünnt, oder DisboPROOF 710 Mflex Primer. Alternativ: DisboPROOF 715 Mflex 2KD, 3 % mit Wasser verdünnt, als Kratzspachtelung.

Abdichtung:

2 x DisboPROOF 715 Mflex 2KD, unverdünnt, als Spachtelung auftragen. Um die Konsistenz des Materials zum Spritzen zu optimieren, ist eine Wasserzugabe von max. 2 % auf die Gesamtmenge möglich.

Bei starker Beanspruchung, z.B. bei aufstauendem Sickerwasser bzw. drückendem Wasser, an Anschlussstellen, Kehlen, Kanten, Winkeln etc. ist ein zweilagiger Auftrag mit Gewebeeinbettung (DisboADD 978 Glasgittergewebe) gemäß DIN 18533 erforderlich. Dabei ist in die erste Beschichtung das Gewebe satt einzubetten. Es sollte auch auf horizontalen Flächen verwendet werden, um die Mindestschichtdicke sicherzustellen.

Trockene Abdichtungen vor mechanischer Beschädigung schützen.

Dämmplattenverklebung:

Auf der durchgetrockneten Abdichtungslage einen vollflächigen Auftrag mit einer 8-mm-Zahnspachtel ausführen.

Die dem Verarbeitungszweck zu Grunde liegende Normen sind zu beachten bzw. einzuhalten.
 DIN 18533-3: Abdichtung erdberührter Bauteile
 DIN 18535-3: Abdichtung von Behältern u. Becken
 EN 14891: Abdichtung unter Fliesen

Hinweis: Auf gleichmäßige Schichtdicke in beiden Abdichtungslagen ist zu achten.
 Für optische Ansprüche ist eine Glättung notwendig und die fertige Abdichtung gegen UV-Einstrahlung zu schützen (z.B. durch Überstreichen mit DisboCRET 515 oder 518).

Verbrauch

Einsatzbereich	Verbrauch** * (kg/m ²)	Nass- schicht- dicke (mm)	Trocken- schicht- dicke (mm)
Voranstrich	0,1	-	-
Kratzspachtelung (je nach Rauigkeit des Untergrundes)	0,5 - 1,5	-	-
Bauwerksabdichtung nach PG-MDS, Bodenfeuchte, aufstauendes Sickerwasser und drückendes Wasser bis 3 m Wassersäule	2,8	2,2	2
Bauwerksabdichtung nach DIN 18533, als PMBC, W1-E, Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser	4,2	3,2	3
Bauwerksabdichtung nach DIN 18533 als MDS**, W1-E, Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser	2,8	2,2	2
Bauwerksabdichtung nach DIN 18533 als PMBC, W2.1-E, mäßige Einwirkung von drückendem Wasser	5,6*	4,3*	4*
Bauwerksabdichtung nach DIN 18533 als PMBC, W3-E, nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken	5,6*	4,3*	4*
Bauwerksabdichtung nach DIN 18533 als PMBC, W4-E, Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden	4,2	3,2	3
Bauwerksabdichtung nach DIN 18533 als MDS**, W4-E, Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden	2,8	2,2	2
Fugenabdichtung nach PG-ÜBB mit 1 mm Fugenbreite, Abdichtung gegen drückendes Wasser und im Übergang auf wasserundurchlässige Bauteile	5,6*	4,3*	4*
Verbundabdichtung nach EN 14891, flüssig zu verarbeitende, wasserundurchlässige Produkte im Verbund mit keramischen Fliesen und Plattenbelägen	2,8	2,2	2
von innen drückendes Wasser - Beanspruchungsklasse 2, Innenabdichtungssysteme gemäß WTA-Merkblatt "Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile"	4,2	3,2	3
Abdichtung von Behältern nach DIN 18535-3	2,8	2,2	2
Verklebung von Wärmedämmplatten (je nach Rauigkeit des Untergrundes)	1,5	-	-
Oberflächenschutzsystems OS 5b gemäß TR- Instandhaltung	2,8	2,2	2

* mit DisboADD 978 Glasgittergewebe

** gemäß DIN 18533 ist der Einsatz von mineralischen Dichtungsschlämmen (MDS) nur für die Lastfälle W1-E und W4-E vollflächig auf Beton mit Rissbreiten < 0,2 mm zulässig. Aufgrund der vorliegenden Prüfung als polymermodifizierte Bitumendickbeschichtung (PMBC) ist der Einsatz von DisboPROOF 715 Mflex 2KD auch bei anderen Untergründen und Lastfällen möglich. Dafür ist keine Sondervereinbarung erforderlich.

*** Zur Gewährleistung der Mindesttrockenschichtdicke ist in Abhängigkeit von der Rautiefe eine Rautiefenzuschlag oder eine zusätzliche Kratzspachtelung erforderlich

Verarbeitbarkeitsdauer

Ca. 2 Stunden (20 °C) bei gelegentlichem Umrühren.
 Angesteiftes Material nicht mit Wasser nachverdünnen.

Verarbeitungsbedingungen

Temperatur während der Verarbeitung und Durchhärtung: mind. 5 °C, max. 30 °C (Luft, Untergrund und Material). Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.

Wartezeiten

Nach Antrocknung der Kratzspachtelung kann sofort der erste Arbeitsgang mit DisboPROOF 715 Mflex 2KD erfolgen. Zwischen DisboPROOF 715 Mflex 2KD: 2 - 3 Stunden, je nach Temperatur.

	<p>Alte DisboPROOF 715 Mflex 2KD Beschichtungen können nach entsprechender Reinigung mit DisboPROOF 715 Mflex 2KD beschichtet werden.</p> <p>Bei Abdichtung unter Fliesen und Abdichtung von Behältern u. Becken muss eine vollständige Durchtrocknung / Verfilmung vor der ersten Wasserbelastung gegeben sein (20 °C, 50 % RLF): mind. 24 Stunden Wartezeit.</p>
Trocknung/Trockenzeit	Ausreichende Regenfestigkeit wird im Allgemeinen bereits nach ca. 1,5 Stunden erzielt. Erdanschüttungen sind, je nach Witterung, nach ca. 24 Stunden möglich.
Werkzeugreinigung	Im frischen Zustand mit Wasser. Eingetrocknetes Material mechanisch entfernen.

Hinweise

Gutachten	<ul style="list-style-type: none"> ■ geprüft nach DIN / ÖNORM EN 14891 ("Flüssig zu verarbeitende, wasserundurchlässige Produkte im Verbund mit keramischen Fliesen und Plattenbelägen") ■ AbP nach PG-MDS und als PMBC - Prüfzeugnisse für Stoffe zur Abdichtung erdberührter Bauteile gegen drückendes Wasser und im Übergang auf wasserundurchlässige Bauteile ■ zur Abdichtung von Behältern und Becken gemäß DIN 18535-3 als MDS ■ Bestimmung des Radondiffusionskoeffizienten und der Radondiffusionslänge einer Abdichtung - radondicht mit DisboPROOF 710 Mflex Primer als Grundierung bei 2,6 mm Schichtdicke trocken ■ hohe Frost-Tau-Wechsel-Beanspruchbarkeit gemäß EN 13687-1 ■ Beständigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel-Beanspruchung mit Tausalzangriff: XF4 nach EN 1504-2 ■ erfüllt die Anforderungen an ein Oberflächenschutzsystem der Klasse OS 5b gemäß TR-Instandhaltung Mai 2020
Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	<p>Comp A: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).</p> <p>Comp B: Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Staub oder Nebel nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Nach Gebrauch Haut gründlich waschen. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Enthält: Zement, Portland-, Chemikalien, Calcium-Sulfoaluminat-Klinker, Quarz (Feinfraktion). Wäßrige Zementaufschlämmungen wirken alkalisch.</p>
Entsorgung	Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen. Kann nach Verfestigung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert werden.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	Für diese Produktgruppe existiert kein EU-Grenzwert. Dieses Produkt enthält max. 10 g/l pro Komponente.
Giscode	Comp A: BSW20 Comp B: ZP1

CE-Kennzeichnung

	
0432	
Disbon GmbH Roßdörfer Straße 50, D-64372 Ober-Ramstadt	
20	
13720 EN15814:2011+A2:2014	
Polymermodifizierte Bitumendickbeschichtung (PMB) zur Abdichtung von erdberührten Bauteilen EN 15814:2011+A2:2014 ZA.1	
Wasserdichtheit	Klasse W2A
Rissüberbrückungsfähigkeit	Klasse CB2
Beständigkeit gegen Wasser	erfüllt
Biegsamkeit bei niedrigen Temperaturen	erfüllt
Maßhaltigkeit bei hohen Temperaturen	erfüllt
Brandverhalten	Klasse E
Druckfestigkeit	Klasse C2A
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit und des Brandverhaltens	erfüllt

Die EN 15814 "Kunststoffmodifizierter Bitumendickbeschichtungen zur Bauwerksabdichtung – Begriffe und Anforderungen" (2011) legt die Anforderungen an Abdichtungsprodukte fest. Produkte, die der o. g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

	
1119	
Disbon GmbH Roßdörfer Straße 50, D-64372 Ober-Ramstadt	
22	
13720	
EN 1504-2:2004 Oberflächenschutzprodukt - Beschichtung Disbocret OS 5b (OS DI)	
EN 1504-2: ZA.1d und ZA.1e	
CO ₂ -Durchlässigkeit	S _D ≥ 50 m
Wasserdampf-Durchlässigkeit	Klasse I
Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit	w ≤ 0,1 kg/m ² x h ^{0,5}
Temperaturwechselverträglichkeit	≥ 0,8 (0,5) N/mm ²
Rissüberbrückungsfähigkeit	B2 (-20 °C)
Abreißversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	≥ 0,8 (0,5) N/mm ²
Brandverhalten	Klasse E
Künstliche Bewitterung	keine sichtbaren Fehler

EN 1504-2

Die EN 1504-2 „Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton“ legt Anforderungen für die Oberflächenschutzverfahren fest.

Produkte, die der o.g. Norm entsprechen, müssen mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet werden.

	
A0093	
Disbon GmbH Roßdörfer Straße 50, D-64372 Ober-Ramstadt	
23	
13720	
EN 14891 Flüssig zu verarbeitende wasserundurchlässige Produkte im Verbund mit keramischen Fliesen und Plattenbelägen	
Anfangshaftzugfestigkeit	≥ 0,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Wasser	≥ 0,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Wärmealterung	≥ 0,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Frost/Tau-Wechselbeanspruchung	≥ 0,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Kalkwasser	≥ 0,5 N/mm ²
Wasserundurchlässigkeit	Keine Wasserdurchdringung
Rissüberbrückung	≥ 0,75 mm
Freisetzung gefährlicher Stoffe	NPD

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710
 Fax: +49 6154 71-71711
 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de